

Dein Logo – kostenlos selbst erstellen

Du hast noch kein Logo? Kein Problem. Mit diesen kostenlosen Tools gestaltest du in 15–30 Minuten ein schönes Logo – ganz ohne Vorkenntnisse. 🌿

Was ein gutes Logo ausmacht

- **Einfach:** ein Symbol und dein Name reichen völlig.
- **Wenige Farben:** 1–2 Farben, gern passend zu deinen Website-Farben.
- **Gut lesbar:** auch ganz klein noch erkennbar (z. B. als Symbol im Browser-Tab).
- **Dein Name** oder Firmenname sollte darin vorkommen.

Welche Datei ich von dir brauche

- **PNG mit transparentem Hintergrund** – dann hat das Logo keinen weißen Kasten.
- **Noch besser zusätzlich eine SVG-Datei** – die bleibt in jeder Größe scharf.
- Du hast nur ein normales Bild (JPG)? Auch okay – weiter unten steht, wie du es umwandelst.

Diese Tools sind wirklich kostenlos ☒

Gestalten und Herunterladen kosten nichts, und du darfst das Logo für dein Business nutzen.

Tool	Sprache	Anmeldung	Das bekommst du gratis	Gut zu wissen
1. Zarla zarla.com/free-logo-maker	Englisch	nicht nötig	PNG transparent + SVG	Am einfachsten: Name eingeben, Stil wählen, fertig. Kein Wasserzeichen.
2. Adobe Express Adobe Express KI-Logo	Deutsch	kostenloses Adobe-Konto	PNG transparent	Keine Elemente mit Krone  verwenden – die kosten Geld.
3. Canva canva.com/de_de/logos	Deutsch	kostenloses Konto	PNG (mit Hintergrund)	Transparenter Hintergrund kostet extra – danach mit einem Gratis-Tool entfernen (siehe unten).
4. Namecheap Logo Maker namecheap.com/logo-maker	Englisch	kostenloses Konto	PNG transparent + SVG	Symbole eher sachlich-modern, weniger verspielt. Praktisch, wenn du dort auch deine Domain kaufst.

KI als Ideengeber 💡

Mit **ChatGPT** oder **Gemini** kannst du dir Logo-Ideen erstellen lassen, zum Beispiel:

„Erstelle ein schlichtes Logo für eine Reiki-Praxis namens Lichtraum, Farben Salbeigrün und Sand, auf weißem Hintergrund.“

Achtung: Die Schrift ist bei KI-Bildern oft fehlerhaft. Nimm das Ergebnis lieber als Inspiration und baue dein Logo damit in Zarla, Adobe Express oder Canva nach.

Diese Tools lieber nicht ✖

Hier ist das Gestalten zwar gratis, aber der Download kostet Geld – oder die geschäftliche Nutzung ist nicht erlaubt:

Looka · Logo.com · Brandmark · LogoAI · Wix Logo Maker · Turbologo · LogoMakr · Kittl · Freepik · Recraft · Ideogram

Microsoft Designer ist nur für private Nutzung gedacht – für ein Business-Logo daher nicht geeignet.

Dateien umwandeln

Bester Tipp zuerst: Hat jemand dein Logo für dich gestaltet (Designer, Druckerei)? Frag dort nach der Datei als SVG, PDF, AI oder EPS – das ist die beste Qualität.

Hintergrund entfernen → transparentes PNG

- **Windows 11:** Bild mit Paint öffnen → „Hintergrund entfernen“. Gratis, ohne Anmeldung.
- **Mac:** Bild in Vorschau öffnen → „Hintergrund entfernen“.
- **Online:** [Adobe Express Hintergrund-Entferner](#) – gratis mit Adobe-Konto, auf Deutsch.

In SVG umwandeln (klappt gut bei schlichten Logos mit wenigen Farben – nicht bei Fotos oder Farbverläufen)

- [Adobe Express „In SVG umwandeln“](#) – gratis, auf Deutsch.
- [SVGcode](#) – gratis, ohne Anmeldung, läuft direkt im Browser.

Kleines Logo vergrößern

- [Adobe Firefly Hochskalieren](#) – gratis mit Adobe-Konto (begrenzte Anzahl pro Monat).
- [Upscayl](#) – kostenloses Programm für den Computer.

Lieber nicht: remove.bg (wird Ende 2026 eingestellt), Potoroom und Let's Enhance (Wasserzeichen), vectorizer.ai (Download kostet).

Gut zu wissen

Ein Logo aus einer Vorlage oder aus reiner KI ist rechtlich nicht geschützt und nicht exklusiv – jemand anderes könnte ein sehr ähnliches haben. Für den Start ist das völlig in Ordnung. Möchtest du dein Logo später als Marke schützen lassen, lass es von einem Designer gestalten.

Tipp: Prüf kurz mit der Google-Bildersuche, ob es schon ein sehr ähnliches Logo gibt.

Fertig?

Lade dein Logo im Formular „Nachreichen & Änderungen“ hoch – den Link dazu bekommst du nach unserem 15-Minuten-Gespräch per E-Mail. Am besten als PNG mit transparentem Hintergrund, gern zusätzlich als SVG.